

# Bedienungsanleitung BDE-D

automatische Türsysteme – das ist record!



record.group

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
1.1	Kurzbeschreibung .....	3
1.2	Technische Daten .....	3
2	Darstellung der Warnhinweise.....	4
3	Teile Kennzeichnung.....	5
4	Verbindung zur Steuerung.....	6
5	Tastenfunktionen.....	7
6	Wichtige Hinweise .....	8
7	Betriebsart wählen.....	9
8	Funktionen ausführen.....	10
9	Informationen auslesen .....	11
10	Störungsanzeigen .....	12
11	Bediensperre.....	13
12	Parameter mit Schieberegler.....	14
13	Störungsbehebung .....	15

# 1 Allgemeines

## 1.1 Kurzbeschreibung

Die elektronische Bedienungseinheit BDE-D ist eine komfortable Ein- und Ausgabeeinheit für die Bedienung und Programmierung von Steuergeräten in unseren Türantrieben.

Logisch angeordnete Tasten erlauben eine intuitive Bedienung der Tür und Navigation durch die antriebsspezifische Menüstruktur. Das LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung vermittelt Angaben und Informationen zum Türzustand mittels Symbolen und Klartext.

Es stehen mehrere Sprachen zur Auswahl, was einerseits die Benutzerfreundlichkeit erhöht und andererseits Interventionen im Service erleichtert.

Die Verbindung zu den Steuergeräten erfolgt jeweils über den CAN-Bus.

## 1.2 Technische Daten

Speisespannung:	24 VDC vom CAN-Bus
Anschlussleistung:	< 2 W
Dimension Frontplatte:	60 x 60 mm, einbaubar in Systeme von Feller oder Jung
Dimension Einbauversion:	92 x 44 mm
Temperaturbereich:	-20... +50°C
Auflösung LCD-Grafikdisplay:	112 x 64 Pixel, Hintergrundbeleuchtung

## 2 Darstellung der Warnhinweise

In dieser Anleitung werden zur einfacheren Verständlichkeit verschiedene Symbole verwendet:



### **HINWEIS**

Hinweise und Informationen, die für den richtigen und effizienten Arbeitsablauf hilfreich sind.



### **WICHTIG**

Besondere Angaben, die für eine einwandfreie Funktion der Anlage unerlässlich sind.



### **WICHTIG**

Wichtige Angaben die gelesen werden müssen, die für eine einwandfreie Funktion der Anlage unerlässlich sind.



### **VORSICHT**

Gegen eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



### **WARNUNG**

Gegen eine latent vorhandene gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder dem Tod und erheblichem Sachschaden führen kann.



### **GEFAHR**

Gegen eine unmittelbar gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

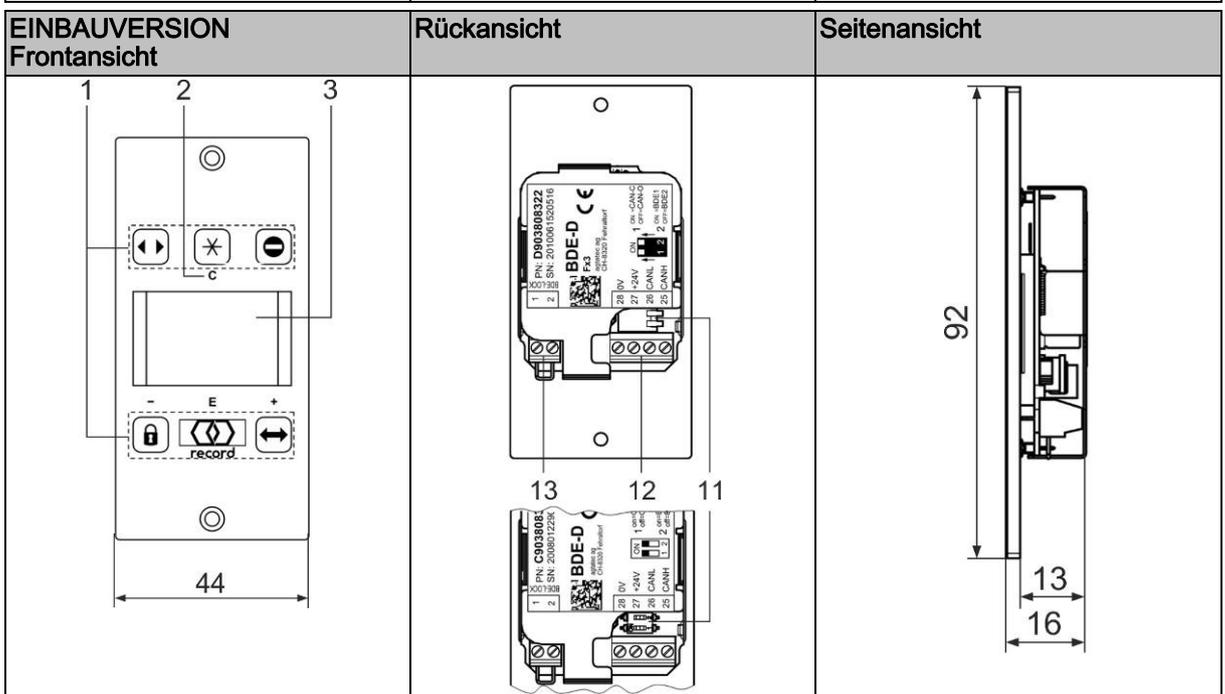
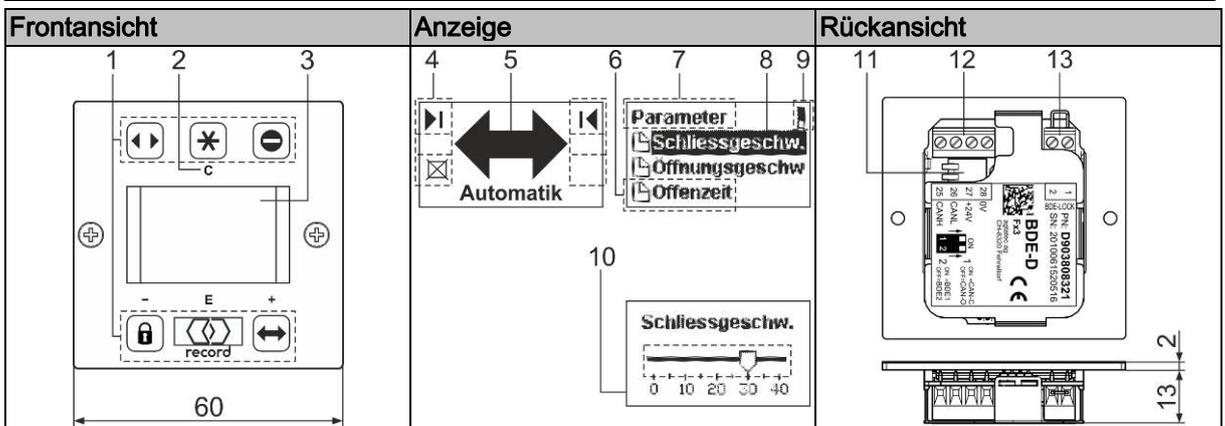


### **GEFAHR**

Gegen eine unmittelbar oder latent vorhandene gefährliche Situation, die zu einem elektrischen Schlag und danach zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen kann.

3 Teile Kennzeichnung

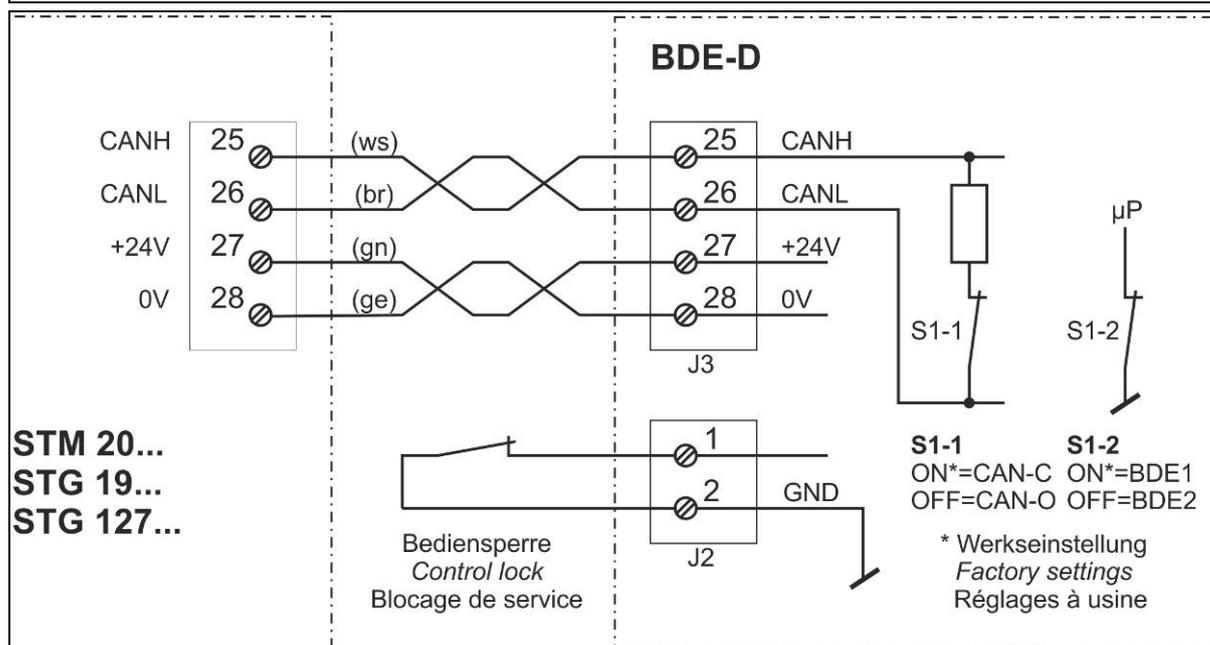
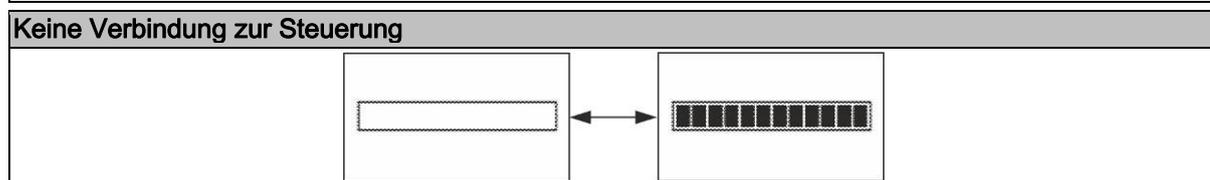
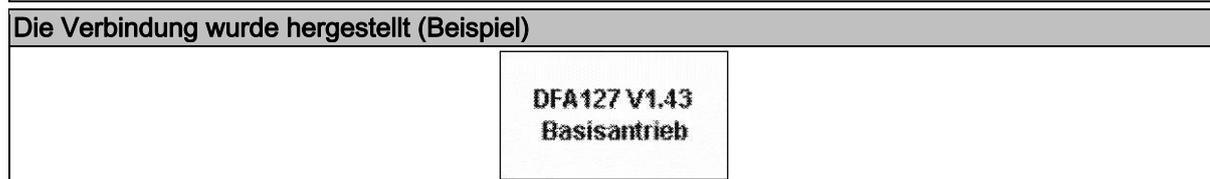
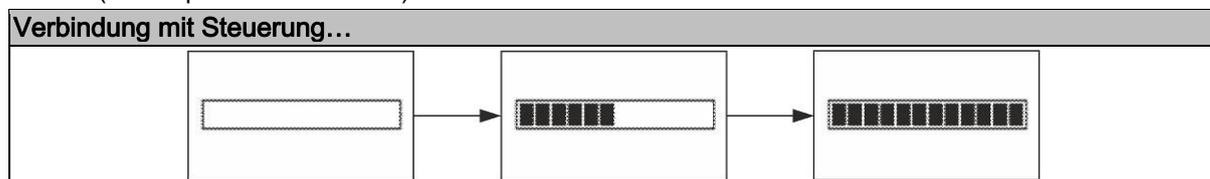
1	Folientastatur mit 6 Tasten	8	Navigationshilfe im Menu (Bildlaufleiste)
2	Navigationsangaben	9	Menuzeilen (Verweis auf Untermenu)
3	LCD-Anzeige	10	Schieberegler
4	Statusanzeigen (z.B. Kindersicherung, reduzierte Öffnung)	11	DIP-Schalter CAN-Abschluss / Umschaltung BDE 1 oder 2
5	Betriebsart (Symbol und Text)	12	Anschluss CAN-Bus
6	Menuüberschrift	13	Anschluss für externe Bediensperre
7	Cursor, aktive Menuzeile		



## 4 Verbindung zur Steuerung

### Anschluss an den CAN-Bus: 1)

Verbindungskabel am CAN-Anschluss anschliessen und mit dem CAN-Anschluss der Steuerung verbinden (Adern paarweise verdreht).



1) DIP-Schalter (S1-1, S1-2) müssen vor dem Anschliessen eingestellt werden!

ON=CAN-C: CAN-Abschluss geschlossen

**Drahtfarben:**

ws:	weiss
br:	braun
gn:	grün
ge:	gelb

## 5 Tastenfunktionen

Tastenfunktionen	
	Automatik-Betrieb
	Daueroffen-Betrieb
	Einbahn-Betrieb
	Verriegelt
	STA: reduzierte Öffnungsweite DFA: Handbetrieb
	- Anzeige von Zusatzinformationen - Zugriff auf Parameter-Menü - Einleiten der Bediensperre - Neustart STG > 5 s drücken - Neustart Hardware BDE-D > 12 s drücken
	Menupunkt auswählen, Eingabe bestätigen
	- Bewegungsrichtung nach unten bei der Anwahl der Menupunkte - Schieberegler nach rechts für Wert erhöhen
	- Bewegungsrichtung nach oben bei der Anwahl der Menupunkte - Schieberegler nach links für Wert vermindern
	Menupunkt verlassen, abrechnen (ohne zu speichern)

**HINWEIS**

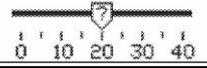
Automatische Rückkehr zur Hauptansicht 3 Min. nach letzter Eingabe.

6 Wichtige Hinweise



**WICHTIG**

Das unsachgemässe Verändern der Einstellungen kann die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage beeinträchtigen!

Zugriff auf die Parameter				
Endkunde oder Betreiber der Anlage	<b>Tastenfolge:</b>			
	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;">E  record</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;">E  record</td> </tr> </table>	E  record		E  record
	E  record		E  record	
<p>Parameter oder Daten, die im Steuergerät nicht oder als unbekannte Werte vorhanden sind, enthalten ein Fragezeichen und können je nach Typ unterschiedlich dargestellt werden.</p> <p><b>Mit Schieberegler:</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p><b>Schliessgeschw.</b></p>  <p>0 10 20 30 40</p> </div>				

7 Betriebsart wählen

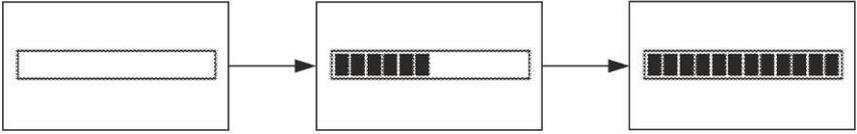
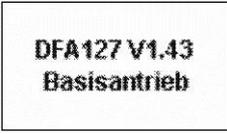
STA Schiebetürantrieb

	Betriebsart	Anzeigesymbol
	Automatik	 Automatik
	Daueroffen	 Daueroffen
	Einbahn	 Einbahn
	Handbetrieb	 Handbetrieb
	Verriegelt	 OFF Verriegelt oder AUS
	Reduzierte Öffnungsweite	 Automatik

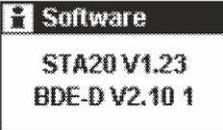
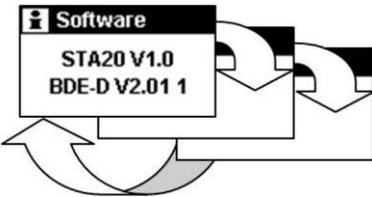
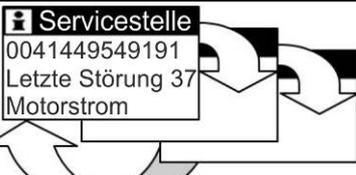
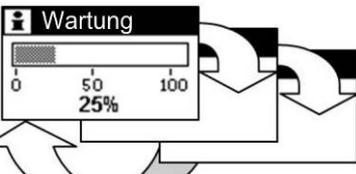
DFA Drehflügeltürantrieb

	Betriebsart	Anzeigesymbol
	Automatik	 Automatik
	Daueroffen	 Daueroffen
	Einbahn	 Einbahn
	Verriegelt	 OFF Verriegelt oder AUS
	Handbetrieb	 Handbetrieb

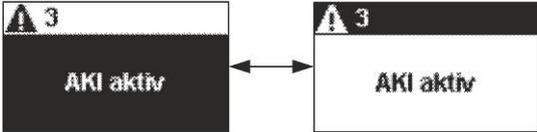
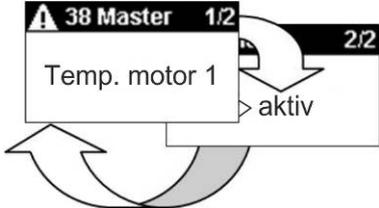
8 Funktionen ausführen

Neustart der Steuerung		
E 		Drücken > 5 s
C 	Nein	Nein
E 	Ja	Reset Steuerung? Ja
Neustart Hardware BDE-D		
E 		Drücken > 12 s
		
		Verbinden mit Steuerung: 
		Die Verbindung wurde hergestellt (Beispiel) 
Öffnung mit SSK		
	Nur in Betriebsart <b>Verriegelt</b>	
	Betriebsart <b>Verriegelt</b> wählen	
	Für die Auslösung mit SSK die Taste <b>Verriegelt</b> erneut drücken	
Öffnungsimpuls beim Editieren		
	Während dem Anpassen von Parametern und Konfigurationen kann die Auswirkung direkt überprüft werden.	
	Für die Auslösung eines Öffnungsimpulses die Taste <b>Daueroffen</b> drücken.	

9 Informationen auslesen

Systeminformationen	
	<p>Informationen über das Antriebssystem, wie z.B. die Softwareversion, können in der Hauptansicht ausgelesen werden.</p>
<p>E</p> 	<p>Drücken ca. 2 s</p> 
<p>E</p> 	<p>Blättern in den Informationen</p> 
<p>E</p> 	
<p>E</p> 	
<p>Rückkehr zur Hauptansicht mit Tastendruck oder automatisch nach 20 s.</p>	

10 Störungsanzeigen

Störungsanzeigen	
	Aktuelle Betriebsstörungen des Antriebssystems werden in der Hauptansicht angezeigt.
	<p>Nach 2 s wechselt die Anzeige zwischen normal / invers.</p>  <p>Sind mehrere Störungen aktiv, so werden sie nummeriert: z.B. Fehler 1/2</p>
<p><b>E</b></p> 	Temporäre Rückkehr in die Hauptansicht für 4 s.
Master / Slave Installationen	
	Zwischen der aktuellen Störung des Master- und Slave-Antriebs kann gewechselt werden.
	<p>Blättern in den Störungsanzeigen.</p> 
	Temporäre Rückkehr in die Hauptansicht für 4 s nach dem Blättern in den Störungsanzeigen.

11 Bediensperre

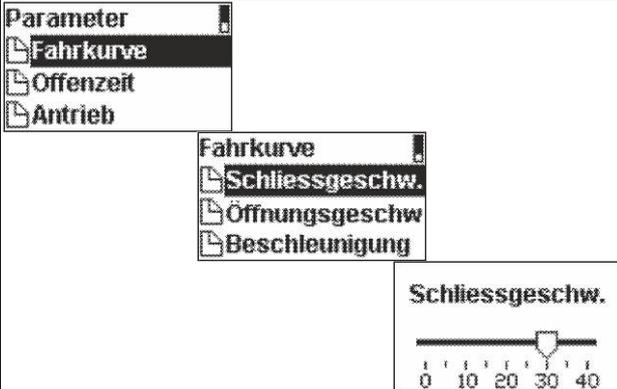


**HINWEIS**

Das unerwünschte Manipulieren an der Bedieneinheit durch nicht autorisierte Personen, kann auf einfache Weise erschwert werden.

Bediensperre über Tastatur	
	Tastenfolge zum Sperren:
	
	
	Angezeigtes Symbol
	
	Tastenfolge zum Entsperren:
	
	
Elektronische Bediensperre	
	Zur Aktivierung der elektronischen Bediensperre die Verbindung zwischen J2 / 1-2 öffnen (siehe Anschlussschema).
	Angezeigtes Symbol
	

## 12 Parameter mit Schieberegler

Beispiel Schliessgeschwindigkeit			
			Zugriff auf die Parameter in der Benutzerebene
			Im Menu <b>Fahrkurve</b> zu Menüpunkt <b>Schliessgeschwindigkeit</b> und bestätigen
			Im Menüpunkt <b>Schliessgeschwindigkeit</b> die gewünschte Geschwindigkeit auswählen
			Geschwindigkeit erhöhen 0 = Minimum 40 = Maximum
			Geschwindigkeit vermindern
			Taste gedrückt halten für kontinuierliches Verschieben
			Wert übernehmen und im STG speichern
			Menüpunkt verlassen
			

## 13 Störungsbehebung

Symptom / Fehler ! Mögliche Ursache → Massnahmen
<p><b>Keine Anzeige nach Verbindung mit STG</b></p> <p>! Falsches Verbindungskabel, falsche Steckerbelegung → Anschlüsse der CAN-Verbindung überprüfen</p>
<p><b>Anzeige nach Verbindung mit STG</b></p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; width: fit-content; margin: 10px auto; padding: 5px;"> <p>Licht EIN/AUS? <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">OK</span></p> </div> <p>! Nur Testprogramm geladen → Testprogramm beenden, SW Update mit FPC 902</p>
<p><b>Anzeige schlecht lesbar</b></p> <p>! Kontrast zu tief oder zu hoch eingestellt → Parameter / Bedieneinheit / BDE-D / Kontrast anpassen</p>
<p><b>„?“ in der Anzeige / bei Parameter</b></p> <p>! Wert im STG unbekannt oder nicht vorhanden → Parameter programmieren oder STG updaten</p>

## Kontakt

→ **Deutschland**

record Türautomation GmbH – D-42111 Wuppertal – Tel.: +49 202 60 90 10 – [www.record.de](http://www.record.de)

→ **Österreich**

record Austria GmbH – A-2380 Perchtoldsdorf – Tel.: +43 1 865 88 75 – [www.record.co.at](http://www.record.co.at)

→ **Schweiz**

record Türautomation AG – CH-8320 Fehraltorf – Tel.: +41 44 954 91 91 – [www.record.ch](http://www.record.ch)

→ **Hauptsitz**

agtatec ag – Allmendstrasse 24 – 8320 Fehraltorf – Schweiz

tel.: +41 44 954 91 91 – e-mail: [info@record.group](mailto:info@record.group) – [www.record.group](http://www.record.group)

Subject to technical modifications – Copyright © agtatec ag – n°102-903109271 – Manufacturer: agtatec ag – Allmendstrasse 24 – 8320 Fehraltorf – Switzerland

